

Die zwiespältige Stellung des Prager Bischofs zwischen deutschem König und böhmischem Herzog reicht bis in die Zeit der Gründung und in die ersten Jahrzehnte des Bistums zurück. Dieser Periode hat František Graus eine neue Untersuchung gewidmet, in der er die Verbindungen der böhmischen zur bayrischen Kirche anhand der Heiligenverehrung und anderer Phänomene zu zeigen und die Ablösung der bayrischen Einflüsse durch sächsische in der zweiten Hälfte des 10. Jahrhunderts sichtbar zu machen versucht. Der politische Hintergrund dieser Erscheinungen wird jedoch m. E. nicht deutlich genug. So weigert sich Graus, in der historischen Stellung des Prager Bischofs ein Problem zu erblicken, weil er in ihm offensichtlich nur den Kaplan des Herzogs sieht: „Es kann bei der Gründung des Prager Bistums kein Interesse des Kaisers wahrscheinlich gemacht werden, weder der politischen Lage, noch der Stellung des Prager Bischofs nach... In der ganzen Stellung des Prager Bischofs... macht sich von Seite des Kaisers kein Bestreben bemerkbar, den Prager Bischof unmittelbar an sich zu fesseln... Ottos Politik war bestrebt, die Bistümer gegen die Herzogtümer auszuspielen; gerade in Prag ist jedoch davon überhaupt nichts zu spüren“¹⁶).

1. Die Gründung des Bistums und der erste sächsische Bischof Dietmar

Für die Gründung des Bistums steht uns eine dreifache Überlieferung zur Verfügung: einmal die Regensburger Tradition in der Vita Wolfkangi des Otloh¹⁷). Die Bedeutung dieser Quelle ergibt sich aus der Zugehörigkeit Böhmens zur Diözese und zum Missionssprengel der bayerischen Metropole bis zum Episkopat Wolfgangs¹⁸). Der Regensburger Bischof mußte daher bei der Abtrennung Böhmens mitbeteiligt gewesen sein. Die zweite Quellengruppe sind die Berichte des Böhmen

¹⁶) Graus, Böhmen zwischen Bayern und Sachsen (wie Anm. 7) S. 28 und Anm. 121. Anders aber S. 6: „Merkwürdig ungeklärt und verfassungsgeschichtlich zwiespältig ist die Stellung des Prager Bischofs“. Hier scheint nur ein „formaler“ Zwiespalt gemeint zu sein.

¹⁷) MGH SS 4, hg. von Georg Waitz (1841) S. 538. Die einzelnen Quellen zur Bistumsgründung sind zuletzt zusammengestellt und kurz erörtert worden bei Zdeněk Fiala, Dva kritické příspěvky ke starým dějinám českým [Zwei kritische Beiträge zur alten böhmischen Geschichte], Sborník historický 9 (1962) S. 56—63.

¹⁸) Zu den Fragen der böhmischen Kirchengeschichte vor der Bistumsgründung zuletzt Graus, Böhmen zwischen Bayern und Sachsen, bes. S. 7—26, mit Literatur.